

Sicherheitsdatenblatt

Gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)



79760 Geigenlack von 1710

Seite 1

Überarbeitete Ausgabe: 17.10.2018

Version: 1

Druckdatum: 09.09.2020

1. Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

1.1. Produktidentifikator

Handelsname: Geigenlack von 1710

Artikelnummer: 79760

1.2. Relevante identifizierte Verwendung des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Verwendung: Farbzubehörstoffe.

Empfohlene Einschränkungen der Anwendung:

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt (Hersteller/Importeur)

Firma: Kremer Pigmente GmbH & Co. KG

Adresse: Hauptstr. 41-47, 88317 Aichstetten, Germany

Tel./Fax.: Tel +49 7565 914480, Fax +49 7565 1606

Internet: www.kremer-pigmente.com

E-Mail: info@kremer-pigmente.com

Importeur: --

1.4. Notrufnummern

Notrufnummern: +49 7565 914480 (Mo-Fr 8:00 - 17:00)

1.4.2 Giftnotzentrale:

2. Mögliche Gefahren

2.1. Einstufung des Stoffs/Gemischs

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

H225 Entzündbare Flüssigkeiten, Kategorie 2
Cat.: 2 Augenreizung, Kategorie 2
H319 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.
Cat.: 2 Verursacht schwere Augenreizung.
Cat.: 2

Mögliche Wirkungen auf die Umwelt:

Siehe Abschnitt 12 für Angaben zur Ökologie.

2.2. Kennzeichnungselemente

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Gefahrensymbole:



GHS02-2

GHS07

Sicherheitsdatenblatt

Gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)



79760 Geigenlack von 1710

Seite 2

Überarbeitete Ausgabe: 17.10.2018

Version: 1

Druckdatum: 09.09.2020



Signalwort:

Gefahr

Gefahrenhinweise:

H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.
H319 Verursacht schwere Augenreizung.

Sicherheitshinweise:

P210 Von Hitze/ Funken/ offener Flamme/ heißen Oberflächen fernhalten. Nicht rauchen.
P303+P361+P353 Bei Kontakt mit der Haut: Alle beschmutzten, getränkten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen.
P305+P351+P338 Bei Kontakt mit den Augen: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Kontaktlinsen entfernen. Weiter spülen.
P403+P235 Kühl an einem gut belüfteten Ort aufbewahren.

Gefahrenbestimmende Komponente(n)
zur Etikettierung:

2. 3. Sonstige Gefahren

Keine anderen Informationen verfügbar.

3. Zusammensetzung / Angaben zu den Bestandteilen

3. 1. Stoffe

3. 2. Gemische

Chemische Charakterisierung: mit Shellack, Sandarak und Bernstein. Harzlösung in Ethylalkohol.

Angaben zu Bestandteilen / Gefährliche
Inhaltsstoffe:

Ethanol (H225-319); REACH Reg.-Nr. 01-2119457610-43	50-65 %	CAS-Nr: 64-17-5 EINECS-Nr: 200-578-6 EC-Nr: 603-002-00-5
---	---------	--

Zusätzliche Angaben:

4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

4. 1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Hinweise:

Betroffene aus dem Gefahrenbereich bringen.
Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.

Nach Einatmen:

Frischlufzufuhr, gegebenenfalls Atemspende, Wärme.
Bei unregelmäßige Atmung oder Atemstillstand künstliche Beatmung.
Bei Bewusstlosigkeit Lagerung und Transport in stabiler Seitenlage.
Bei Atembeschwerden ärztliche Hilfe erforderlich.

Nach Hautkontakt:

Folgeseite 3

*Verunreinigte Kleidung ausziehen.
Sofort mit viel Wasser abwaschen. Bei andauernder Hautreizung
einen Arzt benachrichtigen.*

Nach Augenkontakt:

*Augen sofort mit viel Wasser, auch unter dem Augenlid, für
mindestens 15 Minuten ausspülen.
Sofort einen Arzt verständigen.*

Nach Verschlucken:

*Mund mit viel Wasser ausspülen und reichlich Wasser
nachtrinken.
Kein Erbrechen herbeiführen, sofort ärztliche Hilfe zuziehen.
Eine sich erbrechende, auf dem Rücken liegende Person in die
stabile Seitenlage bringen.*

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Symptome:

*Je nach aufgenommene Menge und Begleitumständen kommt es
nach euphorischem Stadium zu unterschiedlichen
Rauschzuständen mit Verlust der Selbstkontrolle, Schwindel und
Erbrechen.*

Effekte:

*Leberschäden sind möglich.
Verursacht Depression des Zentralnervensystems.
Bei längerem oder wiederholtem Hautkontakt kann Hautreizungen
und/oder Dermatitis entstehen.*

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Behandlung:

Symptomatische Behandlung.

5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1. Löschmittel

Geeignete Löschmittel:

Schaum, Kohlendioxid (CO₂), Trockenlöschmittel, Wasserdampf.

Ungeeignete Löschmittel:

Niemals scharfen Wasserstrahl verwenden.

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

*Besondere Gefahren bei der
Brandbekämpfung:*

*Brennbare Flüssigkeit.
Dämpfe können mit Luft explosionsfähige Gemische bilden.
Bei Brand kann entstehen: Kohlenmonoxid und Kohlendioxid.*

5.3. Hinweise zur Brandbekämpfung

*Besondere Schutzausrüstung für die
Brandbekämpfung:*

*Umluftunabhängiges Atemschutzgerät und Vollschutzanzug
tragen.*

Weitere Informationen:

*Gefährdete Behälter mit Wassersprühnebel kühlen.
Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln, darf nicht in die
Kanalisation gelangen.*

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

*Personenbezogene
Vorsichtsmaßnahmen:*

*Persönliche Schutzausrüstung verwenden. Ungeschützte
Personen fernhalten.
Für ausreichende Lüftung sorgen. Zündquellen fernhalten.
Kontakt mit Haut und Augen vermeiden. Nicht einnehmen oder
einatmen.
Dämpfe oder Aerosole nicht einatmen.*

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Umweltschutzmaßnahmen:

*Nicht konzentriert in die Kanalisation, Oberflächenwasser,
Grundwasser gelangen lassen.
Bei Eindringen in Gewässer, Kanalisation oder Boden zuständige
Behörden benachrichtigen.*

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

*Methoden und Material für Rückhaltung
und Reinigung:*

*Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur,
Universalbinder, Oil Dri) aufnehmen und vorschriftsmäßig
entsorgen.*

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Persönliche Schutzausrüstung siehe unter Abschnitt 8.

7. Handhabung und Lagerung

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Hinweise zum sicheren Umgang:

*Behälter dicht geschlossen halten.
Für gute Raumbelüftung auch im Bodenbereich sorgen (Dämpfe
sind schwerer als Luft).*

Hygienemaßnahmen:

*Beschmutzte und/oder getränkte Kleidung sofort ausziehen.
Gas/Rauch/Dampf/Aerosol nicht einatmen.
Berührung mit der Haut und den Augen vermeiden.
Von Nahrungsmitteln und Getränken fernhalten. Bei der Arbeit
nicht essen, trinken, rauchen. Vor den Pausen und bei
Arbeitsende Hände waschen.*

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Lagerbedingungen:

*Behälter dicht verschlossen, an einem trockenen, gut belüfteten
Ort aufbewahren.
Lösungsmittelbeständigen und dichten Fußboden vorsehen.*

Anforderungen an Lagerräume und

79760 Geigenlack von 1710

Seite 5

Überarbeitete Ausgabe: 17.10.2018

Version: 1

Druckdatum: 09.09.2020

Behälter:*An einem Ort mit lösemittelsicherem Boden aufbewahren.***Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:**

Von Hitze- und Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen. Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladung treffen.
Brennbare Flüssigkeit.
Dämpfe können mit Luft ein explosionsfähiges Gemisch bilden.
Gefährdete Behälter mit Wasser kühlen.
Verwendung nur im explosionsgeschützten Bereich.
Explosionsschutztafelisierte Geräte/Armaturen und funkenfreie Werkzeuge verwenden. Zündquellen fernhalten - nicht rauchen.
Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladung treffen.

Lagerklasse:*3; Entzündliche flüssige Stoffe (TRGS 510)***Weitere Angaben:***Das Produkt ist schwach wassergefährdend. Nationale und lokale Vorschriften zur Handhabung und Lagerung beachten.***7.3. Spezifische Endanwendung****Weitere Angaben:***Keine Information verfügbar.***8. Begrenzung und Überwachung der Exposition / Persönliche Schutzausrüstung****8.1. Zu überwachende Parameter****Zu überwachende Parameter (DE):**

TRGS 900
Ethanol (CAS 64-17-5): 1920 mg/m³, 1000 ppm (STEL); 960 mg/m³, 500 ppm (TWA)

Zu überwachende Parameter:

Ethanol (64-17-5): MAK (AT): 1900 mg/m³, 1000 ppm (Schichtmittelwert); MAK (CH): 960 mg/m³, 500 ppm (Schichtmittelwert); 1920 mg/m³, 1000 ppm (Kurzzeitwert)

Abgeleitete Expositionshöhe ohne Beeinträchtigung (DNEL):

Ethanol (CAS 64-17-5):
1900 mg/m³ (Arbeitnehmer, Einatmen, Kurzfristige Exposition - Lokale Effekte)
343 mg/kg KG/T (Arbeitnehmer, Hautkontakt, Langfristige Exposition - Systemische Effekte)
950 mg/m³ (Arbeitnehmer, Einatmen, Langfristige Exposition - Systemisch); (Verbraucher, Einatmen, Kurzfristige Exposition - Lokal)
206 mg/kg KG/T (Verbraucher, Hautkontakt, Langfristige Exposition - Systemisch)
114 mg/kg (Verbraucher, Einatmen, Langfristige Exposition - Systemisch)
87 mg/kg KG/T (Verbraucher, Verschlucken, Langfristige Exposition - Systemisch)

Abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentration

(PNEC):

*Ethanol (CAS 64-17-5):
Süßwasser: 0,96 mg/l
Meerwasser: 0,79 mg/l
Süßwassersediment: 3,6 mg/kg
Meerwassersediment: 2,9 mg/kg
Sporadische Freisetzung: 2,75 mg/l
Abwasserreinigungsanlage (STP): 580 mg/l
Boden: 0,63 mg/kg dwt*

Zusätzliche Hinweise:

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

Technische Schutzmaßnahmen:

Wirksame mechanische Absaugung am Arbeitsplatz installieren.

Persönliche Schutzausrüstung

Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:

*Kontaminierte Kleidung sofort ausziehen.
Berührung mit der Haut und Einatmen von Aerosolen und Dämpfen vermeiden. Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen.*

Atemschutz:

*Bei unzureichender Belüftung Atemschutz anlegen (EN 143 oder 149).
Empfohlen: Kombinationsfilter A-P2 (EN 141)*

Handschutz:

*Schutzhandschuhe, lösungsmittelbeständig.
Wegen großer Typenvielfalt sind die Gebrauchsanweisungen der Handschuhhersteller zu beachten.*

Handschuhmaterial:

*Butylkautschuk (480 min, 0,7 mm)
Nitrilkautschuk (> 120 min, 0,40 mm)
Die Auswahl eines geeigneten Handschuhs ist nicht nur vom Material, sondern auch von weiteren Merkmalen (z.B. Schichtdicke) abhängig und von Hersteller zu Hersteller unterschiedlich.*

Augenschutz:

Dichtschließende Schutzbrille (EN 166).

Körperschutz:

Arbeitsschutzkleidung (flammensicher, antistatisch).

Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition:

*Eindringen von Löschwasser in Kanalisation, Oberflächengewässer oder Grundwasser vermeiden.
Nicht in Oberflächenwasser oder Kanalisation gelangen lassen.
Eindringen in den Untergrund vermeiden.*

9. Physikalische und chemische Eigenschaften

Sicherheitsdatenblatt

Gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)



79760 Geigenlack von 1710

Seite 7

Überarbeitete Ausgabe: 17.10.2018

Version: 1

Druckdatum: 09.09.2020

9. 1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

<i>Form:</i>	<i>flüssig</i>
<i>Farbe:</i>	<i>klar, gelblich</i>
<i>Geruch:</i>	<i>nach Alkohol</i>
<i>Geruchsschwelle:</i>	<i>Keine Daten verfügbar.</i>
<i>pH-Wert:</i>	<i>nicht bestimmt</i>
<i>Schmelzpunkt/Gefrierpunkt:</i>	<i>nicht bestimmt</i>
<i>Siedepunkt/Siedebereich:</i>	<i>nicht bestimmt</i>
<i>Flammpunkt:</i>	<i>12°C (Ethylalkohol)</i>
<i>Verdampfungsgeschwindigkeit:</i>	<i>Keine Daten verfügbar.</i>
<i>Entzündbarkeit (fest, gasförmig):</i>	<i>nicht anwendbar</i>
<i>Obere Explosionsgrenze:</i>	<i>keine Daten</i>
<i>Untere Explosionsgrenze:</i>	<i>keine Daten</i>
<i>Dampfdruck:</i>	<i>nicht bestimmt</i>
<i>Relative Dampfdichte:</i>	<i>Keine Daten verfügbar.</i>
<i>Dichte:</i>	<i>nicht bestimmt</i>
<i>Löslichkeit in Wasser:</i>	<i>mischbar</i>
<i>Verteilungskoeffizient: n-Oktanol/Wasser:</i>	<i>keine Daten verfügbar</i>
<i>Selbstentzündungstemperatur:</i>	<i>Keine Information verfügbar.</i>
<i>Zersetzungstemperatur:</i>	
<i>Viskosität, dynamisch:</i>	<i>nicht bestimmt</i>
<i>Explosive Eigenschaften:</i>	
<i>Oxidierende Eigenschaften:</i>	
<i>Schüttdichte:</i>	

Folgesseite 8

79760 Geigenlack von 1710

Seite 8

Überarbeitete Ausgabe: 17.10.2018

Version: 1

Druckdatum: 09.09.2020

nicht bestimmt

9.2. Sonstige Angaben*Löslichkeit in Lösemittel:**Viskosität, kinematisch:**Brennzahl:**Lösemittelgehalt:**Festkörpergehalt:**Korngröße:**Sonstige Angaben:*

10. Stabilität und Reaktivität**10.1. Reaktivität***Keine thermische Zersetzung bei sachgemäßer Lagerung und Handhabung.***10.2. Chemische Stabilität***Stabil bei sachgemäßer Lagerung und Handhabung.***10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen***Bildung zündfähiger Dampf-/Luftgemische möglich.***10.4. Zu vermeidende Bedingungen***Zu vermeidende Bedingungen:**Hitze, Funken und offenes Feuer.**Thermische Zersetzung:**Keine weiteren Angaben.***10.5. Unverträgliche Materialien***Oxidationsmittel.***10.6. Gefährliche Zersetzungprodukte***Bei thermischer Zersetzung oder im Brandfall können Kohlenmonoxid und Kohlendioxid freigesetzt werden.***10.7. Weitere Angaben**

11. Toxikologische Angaben**11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen***Akute Toxizität**LD50, oral:**Ethanol (CAS-Nr. 64-17-5): 10470 mg/kg (Ratte; OECD 401)**LD50, dermal:**Ethanol (CAS 64-17-5): > 2000 mg/kg (Ratte; OECD 402)**LC50, inhalativ:**Ethanol (64-17-5): > 120 mg/kg (4h, Ratte)**Primäre Reizwirkung**An der Haut:**Reizwirkung: Nicht reizend.*

79760 Geigenlack von 1710

Seite 9

Überarbeitete Ausgabe: 17.10.2018

Version: 1

Druckdatum: 09.09.2020

*Am Auge:**Reizwirkung: Stark reizend.**Einatmen:**Keine Daten vorhanden.**Verschlucken:**Keine Daten vorhanden**Sensibilisierung:**Keine sensibilisierende Wirkung bekannt.**Mutagenität:**Keine mutagenen Effekte bekannt.**Reproduktionstoxizität:**Keine negativen Effekte bekannt.**Cancerogenität:**Keine krebserzeugende Wirkung bekannt.**Teratogenität:**Keine teratogenen Effekte zu erwarten.**Spezifische Zielorgantoxizität (STOT):**Einmalige Exposition: der Stoff oder das Gemisch ist nicht als zielorgantoxisch eingestuft.**Wiederholte Exposition: der Stoff oder das Gemisch ist nicht als zielorgantoxisch eingestuft.**Zusätzliche toxikologische Hinweise:**Die Hauptkomponente ist Ethylalkohol.**Je nach aufgenommener Menge und Begleitumständen kommt es nach euphorischem Stadium zu unterschiedlichen Rauschzuständen mit Verlust der Selbstkontrolle, Schwindel, Erbrechen.*

12. Umweltbezogene Angaben**12.1. Toxizität***Fischtoxizität:**Ethanol: LC50: 13000 mg/l (96h, *Oncorhynchus mykiss*)**Daphnientoxizität:**Ethanol: LC50: 12340 (48h, *Daphnia magna*)**Bakterientoxizität:**Keine Daten vorhanden.**Algentoxizität:**Ethanol: EC50: 12900 mg/l (48h, *Alge*)***12.2. Persistenz und Abbaubarkeit***Ethanol: biologisch leicht abbaubar (98 %, 28d)***12.3. Bioakkumulationspotential***Ethanol: log Kow -0,35. Keine Bioakkumulation.***12.4. Mobilität im Boden***Keine Daten vorhanden.*

79760 Geigenlack von 1710

Seite 10

Überarbeitete Ausgabe: 17.10.2018

Version: 1

Druckdatum: 09.09.2020

12. 5. Ergebnisse der PBT- und vPvP-Beurteilung

Eine PBT/vPvB Beurteilung ist nicht verfügbar, da eine chemische Sicherheitsbeurteilung nicht erforderlich ist / nicht durchgeführt wurde.

12. 6. Andere schädliche Wirkungen

Wassergefährdungsklasse:

Nicht unverdünnt bzw. in größeren Mengen in das Grundwasser, in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen.

Verhalten in Kläranlagen:

Weitere Hinweise zur Ökologie:

AOX-Hinweis:

13. Hinweise zur Entsorgung**13. 1. Verfahren der Abfallbehandlung**

Produkt:

Rückgewinnung oder Recycling, wenn möglich.

Kann unter Beachtung der örtlichen behördlichen Vorschriften der Verbrennung zugeführt werden.

Abfallschlüsselnr.:

Anfallender Abfall wird entsprechend dem Code des Europ. Abfallkataloges (EAK) nach Abfallart und Branche eingestuft.

Ungereinigte Verpackung:

Es handelt sich um einen gefährlichen Abfall; es dürfen nur zugelassene Verpackungen (z.B. gemäß ADR) verwendet werden. Vollständig entleerte Verpackungen können einer Verwertung zugeführt werden.

Kontaminierte Verpackungen sind wie der Stoff zu entsorgen.

Abfallschlüsselnr.:

14. Angaben zum Transport**14. 1. UN Nummer**

ADR, IMDG, IATA 1170

14. 2. UN-Ordnungsgemäße Versandbezeichnung

ADR/RID: ETHANOL, LÖSUNG

IMDG/IATA: ETHANOL, SOLUTION

14. 3. Transport Gefahrenklassen

ADR-Klasse: 3

Gefahrzettel: 3

Klassifizierungscode: F1

Tunnelbeschränkungscode: D/E

IMDG-Klasse: 3

Gefahrzettel: 3

EmS-Nr.: F-E, S-E

Sicherheitsdatenblatt

Gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)



79760 Geigenlack von 1710

Seite 11

Überarbeitete Ausgabe: 17.10.2018

Version: 1

Druckdatum: 09.09.2020

	<i>IATA-Klasse:</i>	3
	<i>Gefahrzettel:</i>	3
14. 4.	Verpackungsgruppe	
	<i>ADR/RID:</i>	II
	<i>IMDG:</i>	II
	<i>IATA:</i>	II
14. 5.	Umweltgefahren	
		<i>Kennzeichnung gemäß 5.2.1.8 ADR/RID: nein</i> <i>Kennzeichnung gemäß 5.2.1.6.3 IMDG: nein</i> <i>Klassifizierung als Umweltgefährdend gemäß 2.9.3 IMDG: nein</i>
14. 6.	Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender	<i>entfällt</i>
14. 7.	Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 78/78 und gemäß IBC-Code	<i>IMDG: entfällt</i>
14. 8.	Sonstige Angaben	
15.	Rechtsvorschriften	
15. 1.	Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch	
	<i>Wassergefährdungsklasse:</i>	<i>WGK 1; schwach wassergefährdend</i>
	<i>Störfallverordnung:</i>	<i>Seveso-III-Richtlinie (2012/18/EU): P5c und E2</i> <i>Entzündbare Flüssigkeiten (P5c): Menge 1: 5000 t; Menge 2: 50000 t</i>
	<i>Hinweise zu Beschäftigungsbeschränkung:</i>	<i>Beschäftigungsbeschränkungen nach dem Jugendarbeitsschutzgesetz beachten.</i>
	<i>Verwendungsbeschränkung/-verbote:</i>	
	<i>Technische Anleitung Luft:</i>	
15. 2.	Stoffsicherheitsbeurteilung	<i>Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde nicht durchgeführt.</i> <i>EU SVHC-Kandidatenliste: Dieses Produkt enthält keine äußerst besorgniserregende Stoffe über dem jeweiligen gesetzlichen Grenzwert (> 0,1 % (w/w) REACH-Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Artikel 57).</i>
15. 3.	Sonstige Vorschriften	<i>Verordnung (EG) Nr. 850/2004 - Persistente organische Schadstoffe und zur Änderung der Richtlinie 79/117/EWG: nicht reguliert / nicht anwendbar</i> <i>Verordnung (EG) Nr. 1005/2009 - Stoffe die zum Abbau der Ozonschicht führen: nicht reguliert / nicht anwendbar</i>
16.	Sonstige Angaben	<i>Mit den vorstehenden Angaben, die dem heutigen Stand unserer Kenntnisse und Erfahrungen entsprechen, wird unser Produkt im</i> <i>Folgeseite 12</i>

Sicherheitsdatenblatt

Gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)



79760 Geigenlack von 1710

Seite 12

Überarbeitete Ausgabe: 17.10.2018

Version: 1

Druckdatum: 09.09.2020

*Hinblick auf etwaige Sicherheitserfordernisse und zur
kennzeichnung im Sinne der gültigen Gesetzgebung beschrieben,
verbinden jedoch keine Eigenschaftszusicherungen und
Qualitätsbeschreibungen.*